



Merkblatt

Erstorientierungskurse für Asylbewerber mit unklarer Bleibeperspektive

Was sind Erstorientierungskurse?

Die Erstorientierungskurse für Asylbewerberinnen und -bewerber des Bundesamtes drehen sich rund um den Alltag. Sie sollen den Teilnehmern dabei helfen in Deutschland besser zu Recht zu kommen. Zu diesem Zweck erhalten Asylbewerber in den Kursen wichtige Informationen zu Alltagsthemen (z.B. Gesundheit, Verkehr, Werte) und erste Deutschkenntnisse.

Wer kann an den Erstorientierungskursen teilnehmen?

Die Erstorientierungskurse richten sich primär an **Asylbewerberinnen und -bewerber mit einer unklaren Bleibeperspektive**. Das sind Personen, die keinen Zugang zum Integrationskurs haben, weil sie nicht aus einem Land mit hoher Anerkennungsquote (gute Bleibeperspektive¹) kommen.

Sind darüber hinaus Plätze frei, können auch folgende Personengruppen an Erstorientierungskursen teilnehmen, vorausgesetzt die Teilnahme an einem Integrationskurs ist (noch) nicht möglich:

- Asylbewerberinnen und -bewerber mit guter Bleibeperspektive
- Geduldete mit einer Aufenthaltserlaubnis nach § 60 a Abs. 2 Satz 3 AufenthG
- Inhaber einer Aufenthaltserlaubnis nach § 25 Abs. 5 AufenthG
- Anerkannte Asylbewerber

Ausgeschlossen ist eine Teilnahme von schulpflichtigen Personen², Asylbewerbern aus sicheren Herkunftsländern und abgelehnten Asylbewerbern, die vollziehbar ausreisepflichtig sind.

Was lernen die Teilnehmer in den Erstorientierungskursen?

Die Kurse basieren auf dem Konzept "Erstorientierung und Deutsch lernen für Asylbewerber". Es umfasst folgende Themengebiete:

- Alltag in Deutschland
- Arbeit
- Einkaufen
- Gesundheit/Medizinische Versorgung
- Kindergarten/Schule

¹ Aktuell sind das Personen aus Eritrea, Irak, Iran, Syrien oder Somalia.

² In einzelnen Bundesländern sind junge Geflüchtete erst unter bestimmten Bedingungen schulpflichtig (z.B. wenn sie auf die Kommunen verteilt wurden). In diesen Fällen können auch Jugendliche an den Kursen teilnehmen.

- Mediennutzung in Deutschland
- Orientierung vor Ort/Verkehr/Mobilität
- Sitten und Gebräuche in Deutschland/Lokale Besonderheiten
- Sprechen über sich und andere Personen/Soziale Kontakte
- Wohnen
- Werte und Zusammenleben

Für den Unterricht sucht der Kursanbieter aus dem Konzept fünf Themen aus, die zu den Bedarfen der Teilnehmenden passen. Das Modul "Werte und Zusammenleben" ist verpflichtend in jedem Kurs durchzuführen. Hier lernen die Teilnehmer u.a., welche Grundwerte das Leben in Deutschland bestimmen und wie sich diese im Alltag gestalten.

Ergänzt wird der Unterricht um **Exkursionen**, zum Beispiel zu Behörden, einer Bibliothek oder zum Markt. Diese Exkursionen helfen den Teilnehmern zusätzlich, sich in ihrer Umgebung zu orientieren und das Gelernte gleich in der Praxis auszuprobieren.

Wie lange dauert ein Kurs?

Ein Kurs besteht regelmäßig aus sechs Modulen zu je 50 Unterrichtseinheiten (= 45 Minuten) und umfasst damit insgesamt 300 Unterrichtseinheiten.

Wie schließt der Erstorientierungskurs ab?

Der Erstorientierungskurs ist ein niederschwelliges Einstiegsangebot ohne konkretes Sprachlernziel. Aus diesem Grund schließt er ohne Test ab. Die Anbieter der Kurse stellen den Teilnehmenden in der Regel aber eine Teilnehmerbescheinigung aus.

Was kostet die Teilnahme am Erstorientierungskurs?

Die Teilnahme am Kurs ist freiwillig und kostenfrei.

Wie kann jemand am Erstorientierungskurs teilnehmen?

Interessenten wenden sich an einen Träger, der die Kurse in ihrem Bundesland anbietet. Welche Träger das sind, erfahren Sie unter: www.bamf.de/eok (Liste in der rechten Spalte). Hier finden Sie die aktuellen Träger sowie Ansprechpartner. Die Liste wird monatlich aktualisiert.

Wo erhalten Sie weitere Informationen?

Weitere Informationen zu den Erstorientierungskursen erhalten Sie unter www.bamf.de/eok. Die Förderrichtlinie können Sie ebenfalls auf der Seite des Bundesamtes herunterladen, unter [Infothek → Informationen für Projektträger → Erstorientierungskurse für Asylbewerber mit unklarer Bleibeperspektive](#).

Sollten Sie darüber hinaus Fragen zu den Erstorientierungskursen haben, können Sie diese an eok@bamf.bund.de richten.